



„Nur der Wandel ist beständig“
 Vor 25 Jahren wurde das Jugendamt der Stadt Sankt Augustin gegründet - Feierstunde im Haus Mendon. Seite 2

Tauchen im Norden der iberischen Halbinsel

Die Vereinsfahrt führte 16 Mitglieder der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin nach Roses in Spanien. Insgesamt wurden 116 Tauchgänge absolviert.

VOR ORT

Wiever außer Rand und Band

Wie Sie an Karten für die Mädchenmitzlung der DRG „Sonnenschein“ Mulldorf kommen, lesen Sie im Lokalen



EXTRA-BLATT

SANKT AUGUSTIN

Tauchen in Katalonien

Vereinsfahrt der TSG Sankt Augustin führte in den Norden der iberischen Halbinsel

Sankt Augustin. Zwölf Taucher zwischen zwölf und 64 Jahre, vier nichttauchende aber schnorchelnde Mitfahrer, sechs Autos, 1.300 Kilometer, 116 Tauchgänge, darunter 19 Prüfungen, zehn Bootsfahrten, 96 Sonnenstunden und keine Un- oder Zwischenfälle - das ist die Bilanz der Vereinsfahrt, die die Tauchsportgemeinschaft (TSG) Sankt Augustin nach Roses im Nordosten von Spanien unternommen hat.

An einem typischen Tauchtag ging die Tauchertruppe morgens nach dem Frühstück vom reichhaltigen Büffet zur Tauchbasis und von dort zum Hafen. Der Katamaran der Tauchschule fuhr hinaus zu einem der Tauchplätze im Naturpark Parc Natural de Cap de Creus. Dort fanden Anfänger wie Profis Tauchgründe mit reich bewachsenen Felsen,

Steilwänden, Höhlen, Korallen, Seeanemonen, Garnelen, Langusten, Oktopussen und Tausenden von Fischen. Nachmittags blieb Zeit für Strand, Stadtbummel, Besichtigungen oder andere Vergnügungen. Nach dem Abendessen kam die Gruppe auf einem Balkon zusammen, wo meistens die Foto-Ausbeute des Tages begutachtet und verglichen wurde. Das war dann der perfek-

te Abschluss der diesjährigen Tauchsaison bei der TSG. Ab jetzt geht das Training im Hallenbad Niederpleis weiter, bevor es im nächsten Frühjahr wieder heißt: „Gut Luft!“. An Silvester wird es noch ein „letztes Tauchen 2014“ geben. Mehr Informationen rund um das Tauchen in Sankt Augustin finden sich auf der Internetseite des Vereins unter

WWW.TSG-AUGUSTIN.DE



■ Beste Bedingungen fanden die Sankt Augustiner Taucher in Spanien vor.

FOTOS (2): PRIVAT